

Paris 1.März 2010

Das war ein Tag ! Ein Tag der als Markstein in die Geschichte der Solidarität der Bauer eingehen wird. Bauern aus Deutschland, Belgien , Luxemburg, der Schweiz und Frankreich sind Arm in Arm, während zwei Stunden durch die von zehntausenden besuchte Messe gezogen. Ein Sarg wurde vorn weg getragen, als Zeichen der katastrophalen finanziellen Lage der Milchbauern und auch als Trauer an alle Kollegen, die keinen Ausweg mehr gefunden haben als ...!

Darnach eine zwanzigköpfige Treichlergruppe aus der Schweiz. Die Glocken habe sich im Rhythmus von 15 Minuten mit den Trompeten abgelöst. Diese Melodie “Steh auf ,wenn Du ein Bauer bist” wurde spontan von allen Beteiligten übernommen, sei es auf Deutsch oder auf Französisch. Die Kamerateams und die Journalisten kämpften um die besten Plätze.

Bei der anfolgenden Diskussion im Saal mit Pascal Massol (APLI), Daniel Condat (OPL), Erwin Schöpges und Pascal Viné (Direktor vom landw. Ministerium) wurde keine Hand vor den Mund genommen.

In mehreren Aussagen, wurde die Wichtigkeit der internationalen Solidarität der Bauern erwähnt. Pascal Massol hat dem Direktor von Bruno Le Maire

wiederholt angekündigt “Wir geben nicht auf, bis wir unser Ziel erreicht haben.”

Auch aus den Reihen sind viele hautnahe und tränenstossende Bemerkungen angebracht worden.

Der abgesandte vom Minister erwähnte die vorliegenden Rahmenbedingungen im neuen Landwirtschaftsgesetz und eine gerechtere Gewinnverteilung. Schöne Worte, aber kein Resultat!

Alle Anwesenden nochmals ein grosses MERCI.

APLI Anton Sidler